



ZUKUNFT MACHEN
WIR ZUSAMMEN

gruene-schwalm-eder.de

Verbot von weiteren Kenn- zeichen im Schwalm-Eder- Kreis

Antrag zur Kreistagsitzung vom
26. September 2022

In den letzten Jahren haben rechtsextremistische und antidemokratische Bewegungen, Organisationen und Parteien immer weiter an Zulauf gewonnen. Mittlerweile ist eine rechtsextreme Gesinnung jedoch nicht immer offensichtlich sichtbar, sondern drückt sich immer öfter durch Abkürzungen und Zahlencodes, auch auf Kennzeichen aus.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises stellt sich klar und deutlich gegen jegliche Rechtsextreme und Demokratiefeindliche Tendenzen.

Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises fordert den Kreisausschuss auf, die nachfolgenden Abkürzungen und Zahlenkombinationen bei Kennzeichen nicht mehr auszugeben:

- BH
- WP
- 18
- 444
- 14
- 28
- 1488
- 1888

Begründung:

Nicht erst seit dem Bekanntwerden des jungen Mannes aus Spangenberg, der Anschläge auf Politiker*innen geplant hat ist klar, dass es im Schwalm-Eder-Kreis viele rechtsextremistische Tendenzen gibt. Doch der Rechtsextremismus hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt und auch die Art wie Extremist*innen kommunizieren. Häufig geschieht dies durch Abkürzungen und Zahlenfolgen, welche häufig auf Kennzeichen eingesetzt werden.